

Shumon Basar ist Mitgründer des Magazins *sexymachinery* und Mitherausgeber der Zeitschrift *Tank*. Er gründete die Curatorial/Design-Gruppe *Newbetter* und ist erster Direktor für *Curatorial Practices and Cultural Projects* an der *Architectural Association* in London, wo er mit *Stephan Trüby* die Ausstellung *The World of Madelon Vriesendorp* kuratierte. Zudem ist er Mitglied des Doktorprogramms *Research Architecture* am *Goldsmiths College*. Publikationen: *Cities from Zero* (London 2007), *With/Without* (Dubai 2007); *Did Someone Say Participate* (Cambridge/MA, Frankfurt a. M. 2006).

Paul Benz (*1934) ist Verwalter der St. Georgener Museen (Heimatmuseum Schwarzes Tor, Deutsches Phono Museum). www.deutsches-phono-museum.de

Sabine Breitwieser (*1962) ist freie Kuratorin und lebt in Wien. Generalsekretärin von CIMAM, dem International Committee of ICOM (International Council of Museums) for Museums and Collections of Modern Art. Von 1988 bis 2007 Kuratorin und von 1991 bis 2007 Künstlerische Leitung und Geschäftsführerin der *Generali Foundation* (Gründungsdirektorin). Mehr als 80 Ausstellungen und Projekte in Österreich und im Ausland, darunter momentan in Vorbereitung eine Ausstellung am *Museu d'Art Contemporani de Barcelona* (MACBA). Herausgeberin zahlreicher Publikationen.

Clegg & Guttman, Michael Clegg (*1957) und Martin Guttman (*1957) sind Künstler und arbeiten seit 1980 gemeinsam an Projekten. Maßgeblich ist die Auseinandersetzung mit der Funktion von institutionellen oder historischen Räumen. Beteiligung an der *documenta 8* (1987) und der *46. Biennale di Venezia* (1995). www.galerie-nagel.de

Tacita Dean (*1965) ist Künstlerin. Studium an der *Falmouth School of Art* und *Slade School of Fine Arts* in London. Einzelausstellung im Schaulager Basel (2006), *Guggenheim Museum New York* (2007), *Kunstverein Düsseldorf* (2002). Teilnahme *51. Biennale di Venezia* (2005). 1998 Nominierung für den *Turner Prize* und 2006 Gewinnerin des *Hugo Boss Preises*. www.tacitadean.net

Ehmann/Farocki ist eine KuratorInnen-Partnerschaft zwischen Antje Ehmann (*1968, Autorin, Filmwissenschaftlerin und -kuratorin) und Harun Farocki (*1944, Autor, Filmemacher und -kurator). Gemeinsame Projekte: *Selbstbilder/ Fremdbilder* (Kölnischer Kunstverein, 2003), *Einseitig perforiert, schmaler Steg*. Filme auf 16mm (MUMOK 2005), *X Wohnungen, Suburbs* (Hebbel am Ufer, Berlin 2004/2005), *Wie in einem Spiegel* (Filmmuseum Wien 2006) und *Kino wie noch nie* (Generali Foundation, Wien 2006 und Akademie der Künste, Berlin 2007). Publikation: Antje Ehmann, Harun Farocki (Hg.): *Kino wie noch nie*, Köln 2006.

Elmgreen & Dragset, Michael Elmgreen (*1961) und Ingar Dragset (*1969) sind Künstler und arbeiten seit 1995 gemeinsam. Ausstellungsbeteiligungen u. a. *Skulptur Projekte Münster 07* und *Made in Germany* (Hannover 2007). Einzelausstellungen u. a. *This is the First Day of My Life* (Malmö Konsthall 2007), *This is not for you* (T-B A21, Wien 2006), *Prada Marfa* (Texas 2005), *The Welfare Show* (Bergen, London, Wien, Toronto 2005/06). 2002 Preis der *Nationalgalerie für junge Kunst*. www.nicolaiwallner.com

VALIE EXPORT (*1940) ist Künstlerin. Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen, u. a. *documenta 6* (1977), *Biennale di Venezia* (1980, 2007), *2. Moskau Biennale* (2007), sowie zahlreiche internationale Film- und Videofestivals. Einzelschauen u. a. *National Film Theatre London* (1987), *Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien* (1997), *Akademie der Künste Berlin* (2003), *Centre Georges Pompidou* (2007). Seit den 1980er-Jahren verschiedene Gastprofessuren, u. a. *University of Wisconsin-Milwaukee*, *San Francisco Art Institute*, *Universität der Künste Berlin*. Seit 1995 an der

Dr. Harald Falckenberg (*1943) ist Vorsitzender des Kunstvereins Hamburg und Sammler junger zeitgenössischer Kunst. Lebt und arbeitet in Hamburg.

Thomas Grässlin (*1957) ist Sammler. Die Sammlung Grässlin wurde in den 1950er-Jahren gegründet, seit den 1980er-Jahren wird sie in zweiter Generation von allen Grässlin-Geschwistern gemeinsam fortgeführt und erweitert. Zur Sammlung zählen der eigene Kunstraum und das Projekt Räume für Kunst in St. Georgen. Seit 1995 werden leerstehende Ladenflächen mit Werken aus der Sammlung temporär bespielt. Ausstellungen im Kunstraum bislang: Mike Kelley, Martin Kippenberger und Albert Oehlen (Juni 06 – März 07) und Kai Althoff, Cosima von Bonin und Jan Timme (April 07 – Januar 08). www.sammlung-graesslin.eu

Ingvild Goetz ist Sammlerin und Mäzenin. In ihrem von Herzog & de Meuron gebauten Privatmuseum in München zeigt sie wechselnde Sammlungspräsentationen wie Die Wohltat der Kunst. Post\Feministische Positionen der neunziger Jahre (2003). Die Ausstellung fast forward. Media Art Sammlung Goetz (2003/2004) sowie ein Teil des Ausstellungszyklus Imagination Becomes Reality (2006/07) wurden im ZKM Karlsruhe gezeigt. Produktion und Publikation zahlreicher Ausstellungskataloge. www.sammlung-goetz.de

Peter Hanappe ist Projektleiter am Sony Computer Science Laboratory in Paris. Forschungsprojekte im Bereich der Nachhaltigkeit gesellschaftlicher, ökonomischer und technologischer Entwicklungen, u. a. spezialisiert auf Tagging-Systeme. Zusammenarbeit mit Armin Linke, dabei maßgebliche konzeptuelle Entwicklung der technologischen Basis von Phenotypes/Limited Forms.

Jürgen Harten (*1936) ist Ausstellungsmacher, Autor und Herausgeber. Sekretariatsleitung der documenta 4 (1968). Ab 1969 wissenschaftliche Assistenz und Vertretung des Direktors, anschließend von 1972 bis 1996 Direktor der Städtischen Kunsthalle Düsseldorf und Mitglied im Board of CIMAM. Bis Ende 1999 als Gründungsdirektor im Vorstand der Stiftung museum kunst palast in Düsseldorf. Ausstellungen u. a. Berlin-Moskau (Martin-Gropius-Bau, Berlin 2003) und Caravaggio (Stiftung museum kunstpalast 2006).

Jabornegg & Pálffy, Christian Jabornegg (*1956) und András Pálffy (*1954) sind Architekten. 1985 Gründung des gemeinsamen Büros. Zahlreiche internationale Projekte, u. a. Generali Foundation Wien (1995), Ausstellungsräume Fridericianum zur documenta X (1997). Verschiedene Lehrtätigkeiten an Hochschulen, u. a. Wien, Graz, München, Stuttgart.

Armin Linke (*1966) ist Künstler und arbeitet an Schnittstellen von Fotografie und konzeptuellen Präsentationsformaten. Auf Grundlage des umfangreichen Bildarchivs entstehen unterschiedliche Projekte, u. a. Phenotypes/Limited Forms (2007) im Rahmen der Ausstellung YOU_ser (ZKM Karlsruhe 2008). Beitrag zur 50. Biennale di Venezia (2003), Ausstellungen u. a. In the Alps (Kunsthaus Zürich 2007), True North (Deutsche Guggenheim, Berlin 2008). Seit 2007 Gastprofessur für Fotografie an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. www.arminlinke.com

Ján Mančuška (*1972) ist Künstler. Studium an der Academy of Fine Arts in Prague. Ausstellungen u. a. Künstlerhaus Bethanien (Berlin 2005), Frankfurter Kunstverein (2007), Kunsthalle Basel (2008). Ausstellungsbeteiligungen u. a. 4. berlin biennale (2006), 51. Biennale di Venezia (2005), This is not for you (T-B A21, Wien 2006), zwischen zwei toden / between two deaths (ZKM Karlsruhe 2007), Made in Germany (Hannover 2007). www.meyer-riegger.de

Matthias Michalka ist Kunsthistoriker und Kurator am Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien. Neben historischen Überblickspräsentationen wie X-Screen. Filmische Installationen und Aktionen der Sechziger- und Siebzigerjahre oder Konzept. Aktion. Sprache. kuratierte er Einzelausstellungen zeitgenössischer KünstlerInnen wie Mathias Poledna, Matthew Buckingham, Dorit Margreiter, Katya Sander, Harun Farocki oder Omer Fast. Er unterrichtet an verschiedenen Universitäten und Kunsthochschulen. www.mumok.at

Willem de Ridder (*1939) ist Fluxus-Künstler, Organisator, Radiomacher, Autor und Herausgeber von Zeitschriften (u. a. Hitweek, Suck). Als Fluxus-Pionier Mitbegründer der Mood Engineering Society (MES) und Veranstalter erster Performances und Musikevents (F1960, 4B&1O, Ballet) in Holland. Arbeitete in seiner Galerie Amstel 47 mit Nam June Paik zusammen. 1963 von George Maciunas zum Vorsitzenden von Fluxus in Nordeuropa ernannt und Leiter des European Mail-Order Warehouse/Fluxshop. Retrospektiven in Groningen (1983) und Breda (2003). www.willemeridder.com, www.ridderradio.com

Andreas Siekmann (*1961) ist Künstler, Autor (u. a. Springerin, Texte zur Kunst) und Kurator. Maßgeblich ist seine Auseinandersetzung mit Problematiken der Ökonomisierung des öffentlichen Raums. Ausstellungsbeteiligungen u. a. Documenta11 (2002) und documenta 12 (2007), Skulptur Projekte Münster 07, Occupying Space (München, Rotterdam, Zagreb 2005), This is not for you (T-B A21, Wien 2006). Siekmann kuratierte 2004 mit Alice Creischer die Ausstellung Ex Argentina im Museum Ludwig, Köln. www.galeriebarbaraweiss.de

Stephan Trüby (*1970) ist Architekt, Kurator und Architekturtheoretiker. Architekturstudium an der AA School in London. Lehrtätigkeiten an der AA School, am IGMA der Universität Stuttgart, seit 2007 Gastprofessur an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Mitherausgeber von *architektur_theorie.doc*. Texte seit 1960 und *5 Codes: Architektur, Paranoia und Risiko in Zeiten des Terrors*. 2007 erschien von ihm das Buch *Exit-Architektur. Design zwischen Krieg und Frieden* sowie *The World of Madelon Vriesendorp* (mit S. Basar). Er ist Gründer der Architektur-, Design- und Consultingfirma Exit Ltd.

Madelon Vriesendorp (*1945) ist Künstlerin und lebt in London. Zusammen mit ihrem Mann Rem Koolhaas, Elia und Zoe Zenghelis gründete sie 1975 das Office of Metropolitan Architecture (OMA). Zahlreiche Publikationen in Zusammenarbeit mit Charles Jencks sowie mit ihrer Tochter Charlie. In jüngerer Zeit entstanden Illustrationen für *Build*, *Domus* und *Abitare*, während sie an Kostümbildern, Gemälden und Kurzgeschichten arbeitete. Die Ausstellung *The World of Madelon Vriesendorp* ist ihre erste Retrospektive.

Heimo Zobernig (*1958) ist Künstler. Beteiligung an verschiedenen internationalen Ausstellungen, u. a. Istanbul Biennale (1992), DOCUMENTA IX (1992) und documenta X (1997), Skulptur Projekte Münster (1997) und 49. Biennale di Venezia (2001). Zahlreiche weitere Ausstellungsprojekte, u. a. MUMOK Wien, ZKM Karlsruhe, Generali Foundation Wien, Witte de With Rotterdam und Neue Galerie Graz. Seit 2000 Professor für Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien. www.meyerkainer.com

Armin Zweite (*1941) ist Kunsthistoriker. Seit 2008 Leiter der Sammlung Brandhorst in München. Bis 1990 Direktor der Städtischen Galerie am Lenbachhaus in München, im Anschluss Leitung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. 1983, 1985 und 1987 Kommissar für die Biennale de São Paulo. Seit 2001 Kuratoriumsmitglied der Jürgen-Ponto-Stiftung der Dresdner Bank. Mitkurator der Ausstellung aktuell '83 in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, Kurator der Retrospektive von Bernd und Hilla Becher im K21 (Düsseldorf 2003). Herausgeber von *The Düsseldorf School of Photography* (München 2008).